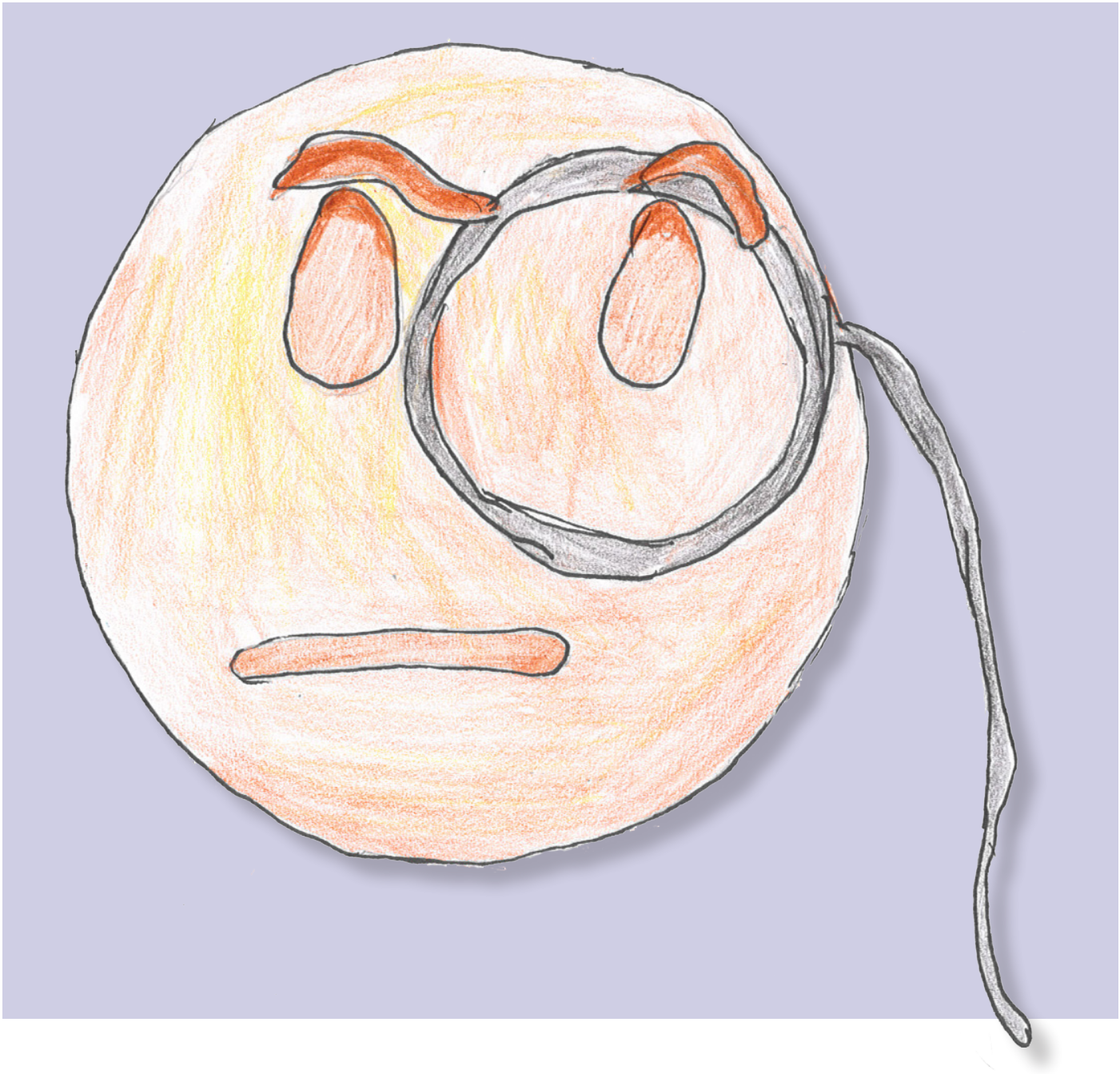
Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2708 Dienstag, 29. September 2026



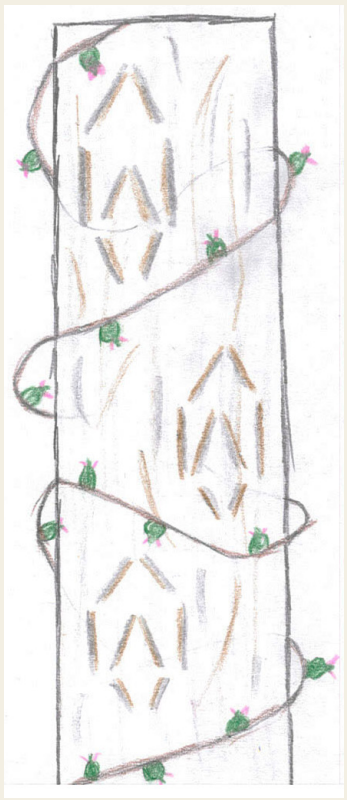
„Die vierte Macht“

Welche Aufgaben haben Medien in einer Demokratie?

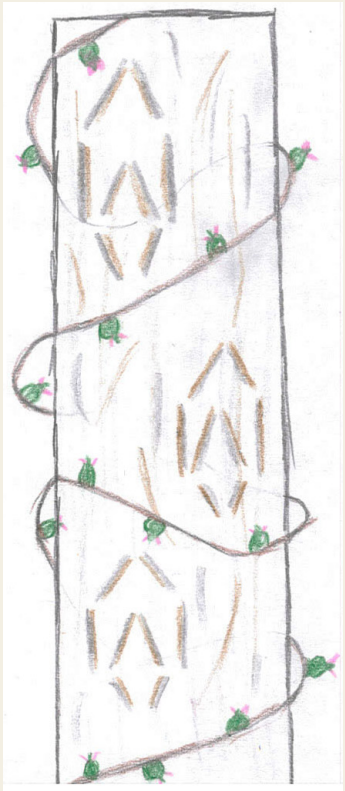
Die vierte Säule der Macht

Alessa (13), Emilia (13), Emil (13), Luca (13), Sophie (13), Felix (13) und Meo (13)

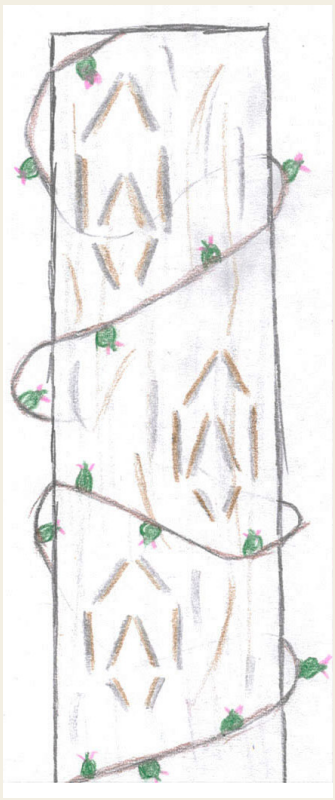
Die Säulen der Gewaltentrennung



Legislative



Exekutive



Judikative

In diesem Artikel geht es um Demokratie sowie um die Rolle der Medien in der Demokratie.

In einer Demokratie entscheidet oft die Mehrheit. Auch wenn die Mehrheit entscheidet, ist jeder einzelne Mensch wichtig. Jede Meinung ist wertvoll und jeder Mensch ist besonders. In einer Demokratie ist es notwendig, dass wichtige Infos, die alle Menschen betreffen, in den Medien geteilt werden. Es muss auch darauf geachtet werden, dass keine falschen Informationen im Internet geteilt werden. Wir brauchen die Medien, um zu erfahren, was in der Welt passiert. Es soll zum Beispiel viele verschiedene Zeitungen geben, damit du Informationen aus verschiedenen Quellen beziehen kannst, um sie nach Vertrauenswürdigkeit prüfen zu können. Wenn du gut informiert bist, kannst du auch gute Entscheidungen treffen. Im österreichischen Parlament in Wien werden die Gesetze für ganz Österreich beschlossen. In Österreich darfst du ab 16 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft wählen. Regelmäßig wählen

Bürgerinnen und Bürger ihre politischen Vertreter und Vertreterinnen.
Die Macht in einer Demokratie soll gut verteilt werden, damit nicht eine Person oder eine kleine Gruppe allein bestimmt. Das nennt man Gewaltentrennung. Es ist wichtig, dass Macht kontrolliert wird, weil sie sonst ausgenutzt werden könnte, zum Beispiel wie in der Zeit des Nationalsozialismus. Meistens spricht man von den drei „Säulen“ der Gewaltentrennung:
1. Die Legislative, auch Gesetzgebung genannt, ist dafür da, z. B. im Nationalrat und im Bundesrat Gesetze für ganz Österreich zu beschließen. Sie bestimmt auch das Budget des Staates.
2. Die Exekutive, auch Verwaltung genannt, muss das, was die Legislative beschließt, durchsetzen bzw. umsetzen. An ihrer Spitze steht die Regierung.
3. Die Judikative, auch Rechtsprechung genannt, entscheidet, wer im Streit um Gesetze recht hat.
Diese drei Bereiche der Macht kontrollieren sich gegenseitig.
Die Medien werden manchmal als vierte Säule der Gewaltentrennung bezeichnet. Indem sie kritisch und vielseitig berichten, spielen Medien ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Kontrolle von Macht. Sie können zum Beispiel Machtmissbrauch aufdecken und öffentlich machen.

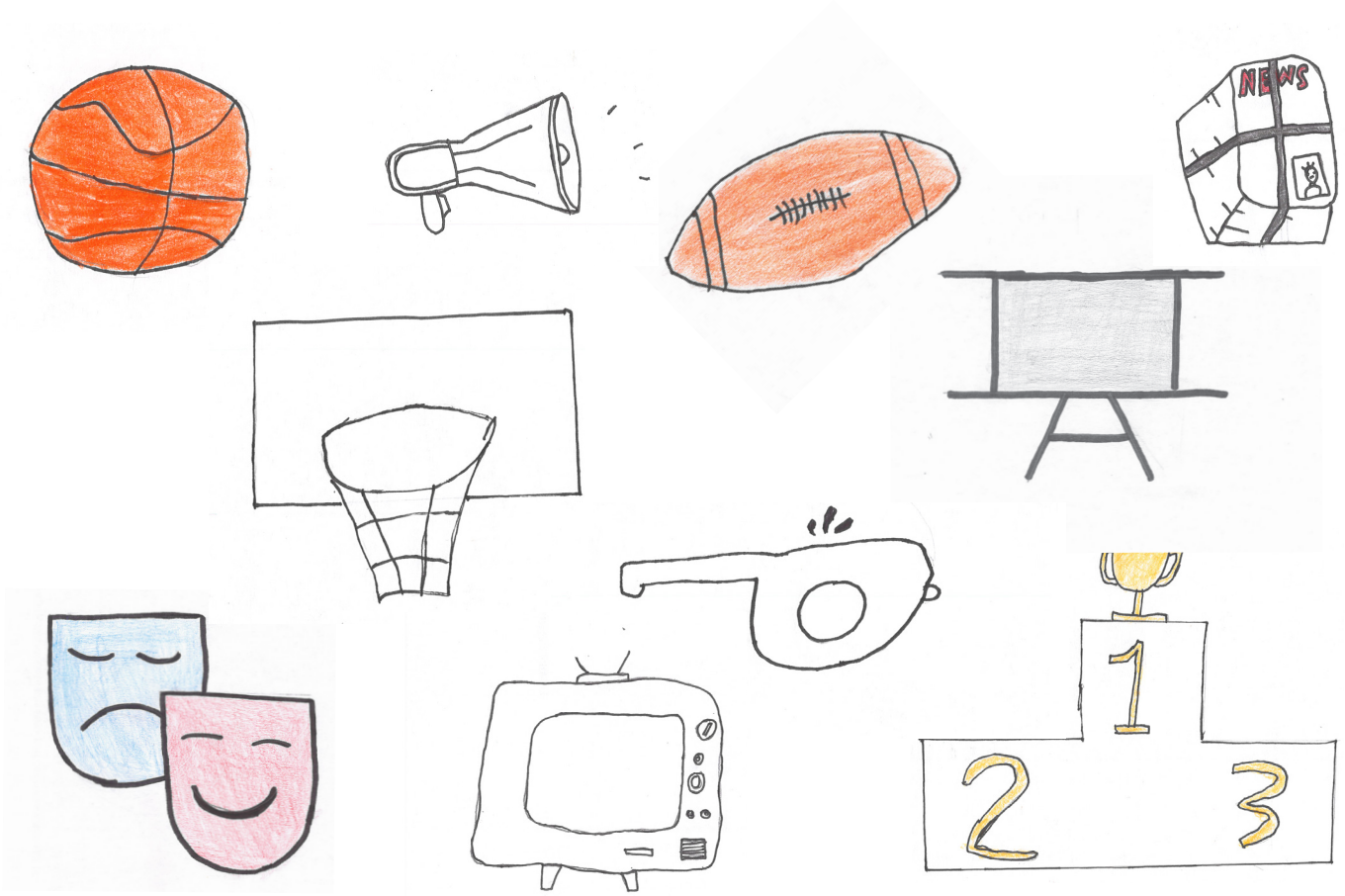





Demokratie werkstatt Aktuell

Wie sind Medien aufgebaut?

Selina (13), Stefan (13), Xaver G. (13), Xaver D. (13), Sara (14), Gabriel (14) und Laurenz (13)



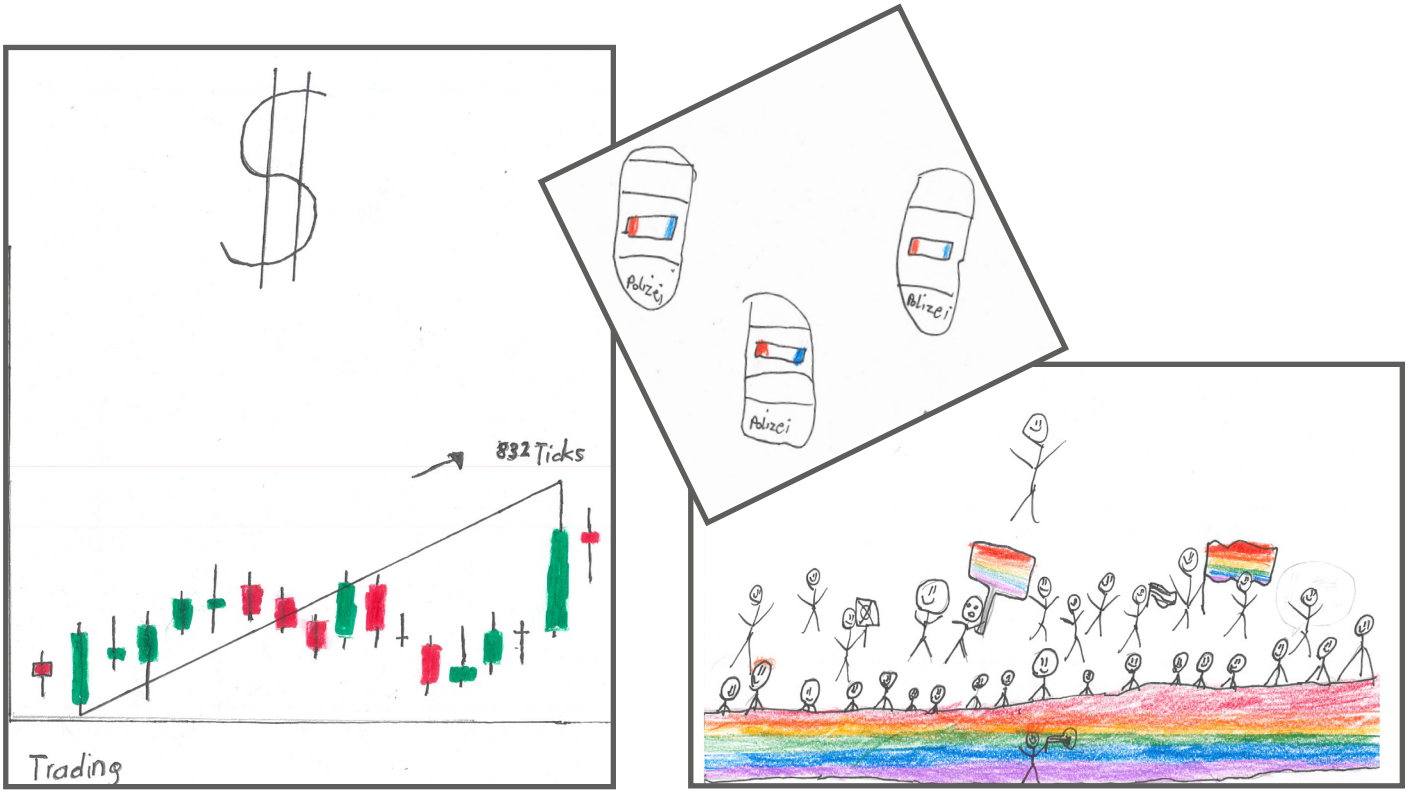
Warum kommen bestimmte Themen in die Medien?

Wir sind heute Reporterinnen und Reporter, die sich mit Medien beschäftigen. Die meisten Themen kommen in den Medien vor, weil sie wichtig für die Bevölkerung sind. Es muss eine Auswahl von wichtigen im Gegensatz zu unwichtigen Informationen getroffen werden. Auch ist zu bedenken, dass die Bevölkerung Bescheid wissen muss, falls es Gefahr gibt und wo die Gefahr stattfindet. Außerdem kommt es vor, dass die Themen, die veröffentlicht werden, Emotionen auslösen, wie z. B. Wut und Trauer.

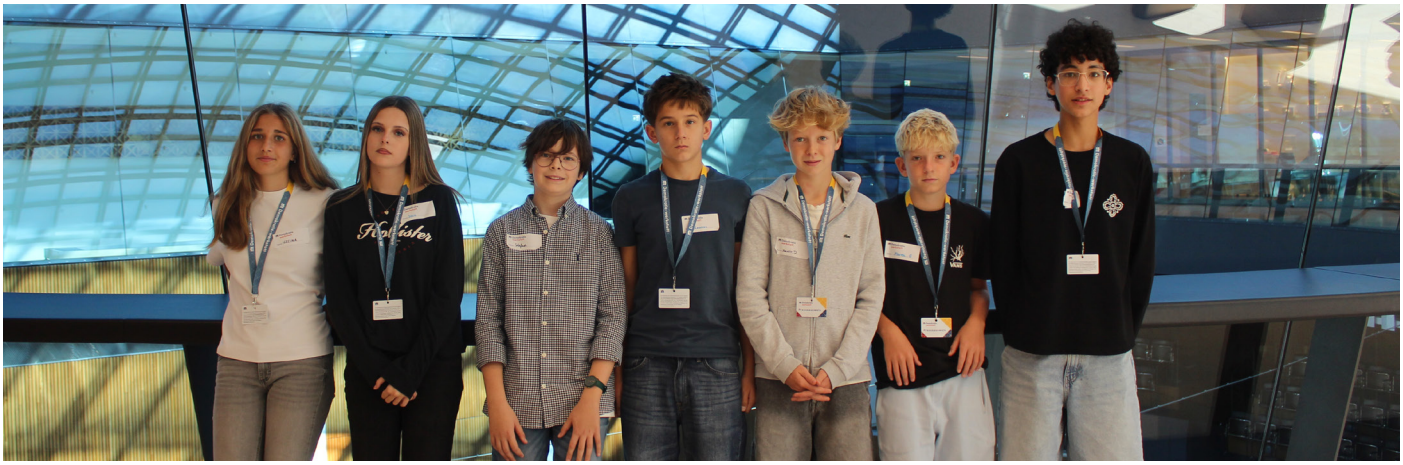


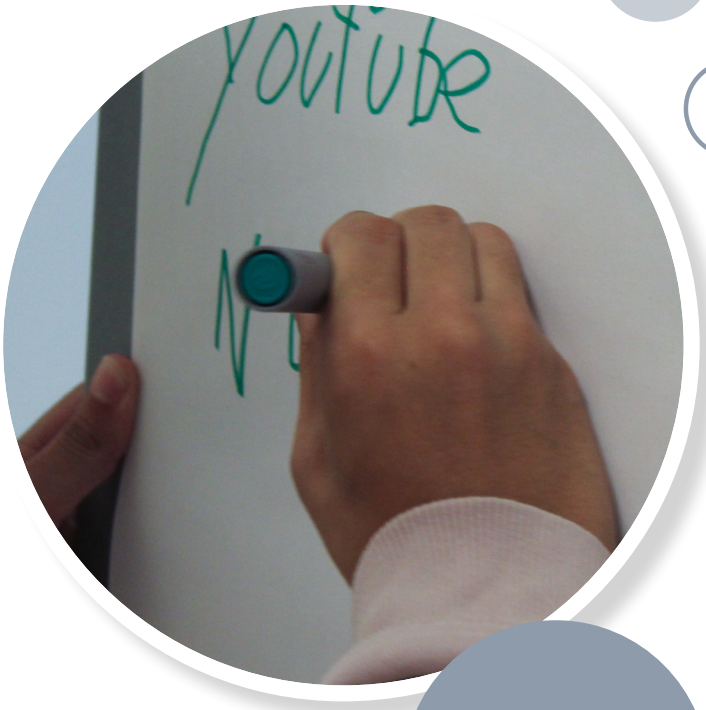
Ebenfalls sollten die ausgewählten Themen spannend und aktuell sein. Medienberichte haben viele Vorteile für die Leser und Leserinnen, z. B. dass man nicht extra etwas suchen oder überlegen muss, weil es schon in den Medien steht und die Medien eine Vorauswahl getroffen haben. Die meisten Menschen nutzen Medien, um mehr von der Außenwelt zu wissen. Außerdem brauchen wir sie zur Sicherheit der Bevölkerung. Es kann auch Nachteile haben, dass es eine Vorauswahl gibt und nicht alles in den Medien steht: Es könnten zum Beispiel Informationen verschwiegen werden. Wir können nicht entscheiden, welche Informationen wir sehen.

Deswegen müssen wir bewusst und kritisch Informationen lesen und manchmal auch zusätzlich recherchieren.



Medien berichten über viele Themen, z. B. Wirtschaft, Politik und Proteste.




youtube






nokratie
rkstatt


Demokratie

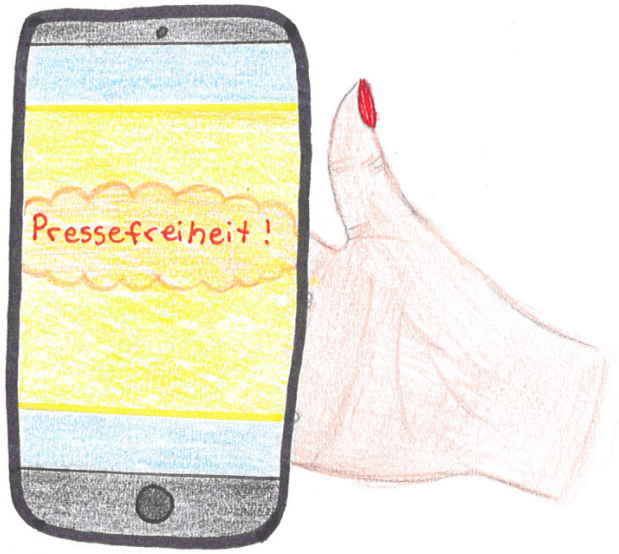


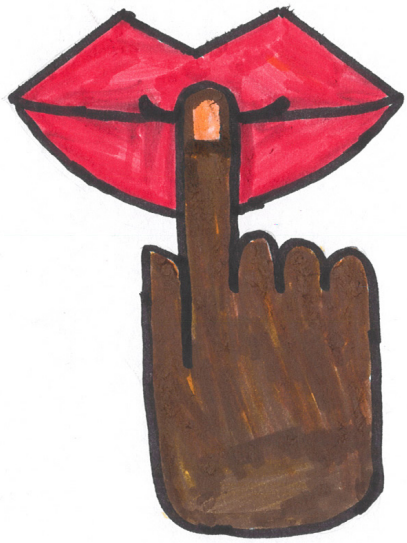


Demokratie werkstatt Aktuell

Warum Pressefreiheit so wichtig ist

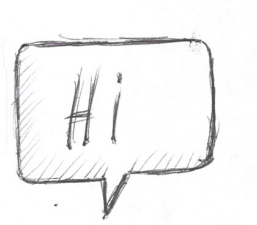
Severin (13), Mathis (13), Julia (14), Filip (14), Augusto (14) und Emma (13)





Meinungen spielen viele verschiedene Inhalte und Rollen in den Medien. In diesem Artikel werden wir näher darauf eingehen.

Was ist Meinungsfreiheit? Es heißt, man kann seine Meinung frei sagen. Es ist wichtig, sich zu trauen, seine eigene Meinung zu sagen. Dadurch hört man auch die Meinung anderer Menschen und kann so darauf achten. Trotzdem gibt es auch Grenzen bei der Meinungsfreiheit, wie zum Beispiel, dass man keine Lügen erzählt, nicht rassistisch ist und andere Menschen aufgrund ihrer Meinungen nicht beleidigt oder diskriminiert. Außerdem sollte man nicht sexistisch sein.

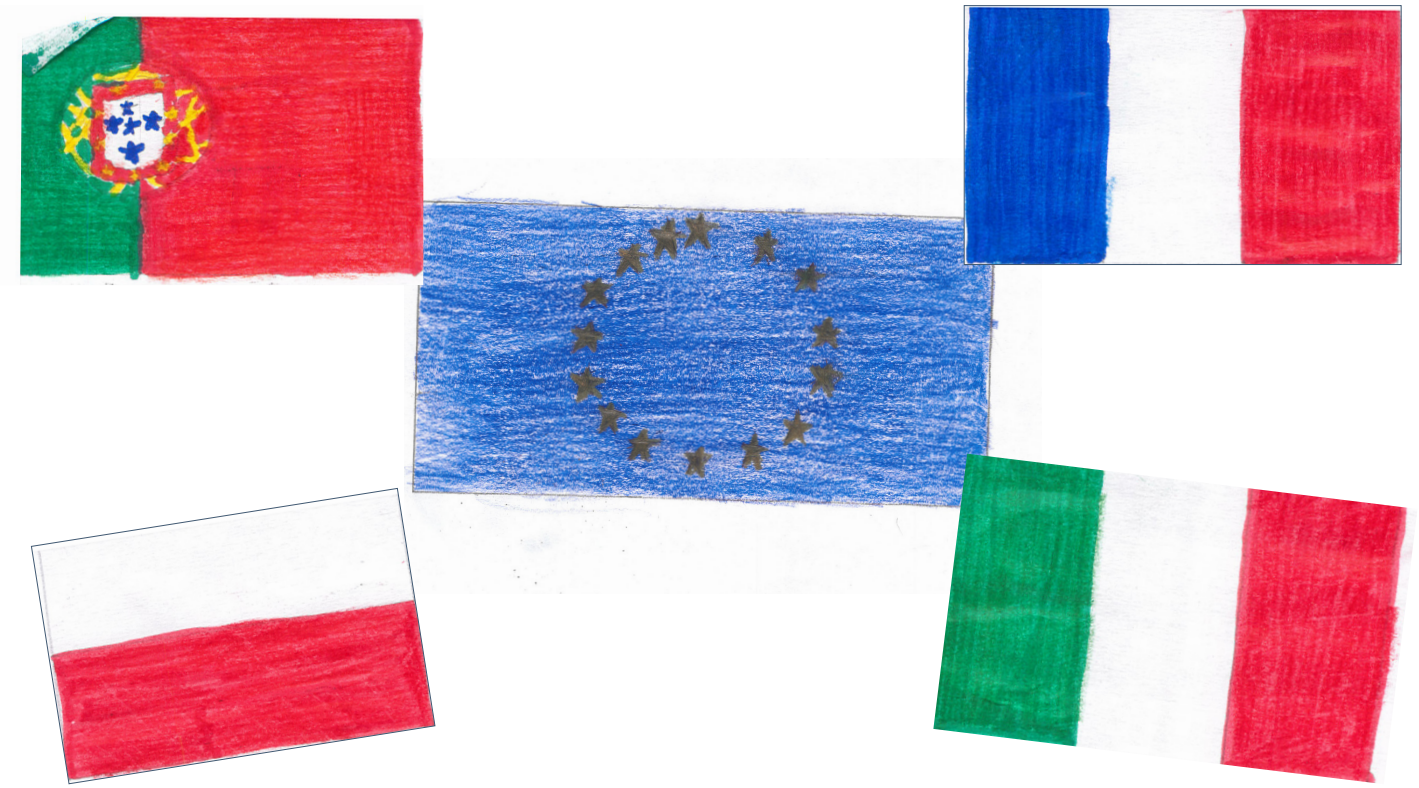




Was ist Pressefreiheit? Auch für die Presse gilt die Meinungsfreiheit. Journalistinnen und Jour-

nalisten können dadurch in den Medien auch über ihre eigenen Meinungen berichten, sowie eine Vielfalt an Meinungen abbilden. Außerdem sollen sie berichten können, was sie herausgefunden haben.

Die Menschen müssen sich in den Medien über die Gesetze und Bestimmungen ihres Landes informieren können, um sich eine eigene Meinung bilden zu können, zum Beispiel um zu protestieren. Auch für die Presse gibt es Grenzen der Pressefreiheit: zum Beispiel Rassismus, Diskriminierung, Lügen, Beleidigungen und Sexismus. Die Grenzen der Meinungsfreiheit gelten also auch bei der Pressefreiheit.



Der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten ist Pressefreiheit wichtig.



Wie man sich sicher informiert

Ben (14), Cyro (15), Leopold (13) , Silvan (13), Suvada (13) und Clara (13)



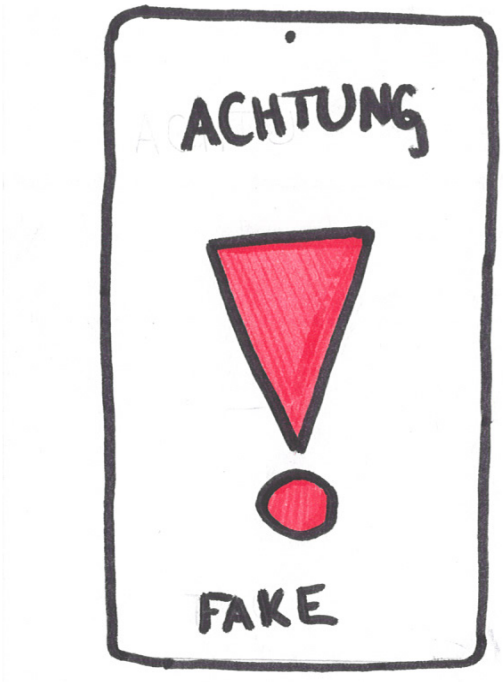
Wir haben uns überlegt, welche Medien wir im Alltag nutzen und wie wir uns sicher informieren können.

Uns ist aufgefallen, dass wir vor allem Social Media wie Tiktok, Snapchat und Instagram nutzen. Das Positive an Social Media ist, dass man hochladen kann, was man will. Alle werden zu Medienmacherinnen und -machern. Dadurch werden andererseits aber auch oft falsche Informationen in den sozialen Medien verbreitet, da es niemanden gibt, der die Nachrichten überprüft.



Es ist aber wichtig, dass wir richtige Informationen haben, weil wir Entscheidungen auf ihrer Grundlage treffen. Zum Beispiel entscheiden wir, welches Handy wir kaufen. Wenn wir dazu

durch Social Media Informationen bekommen, die falsch sind, könnte es passieren, dass wir ein schlechtes Handy kaufen. Bei einer Wahl kann das auch ein Problem sein, wenn man eine Partei wählt, weil man sich auf Social Media falsch informiert hat. Dann kann es sein, dass man von einer Partei nicht das kriegt, was man erwartet. Deswegen sind richtige Informationen so wichtig.



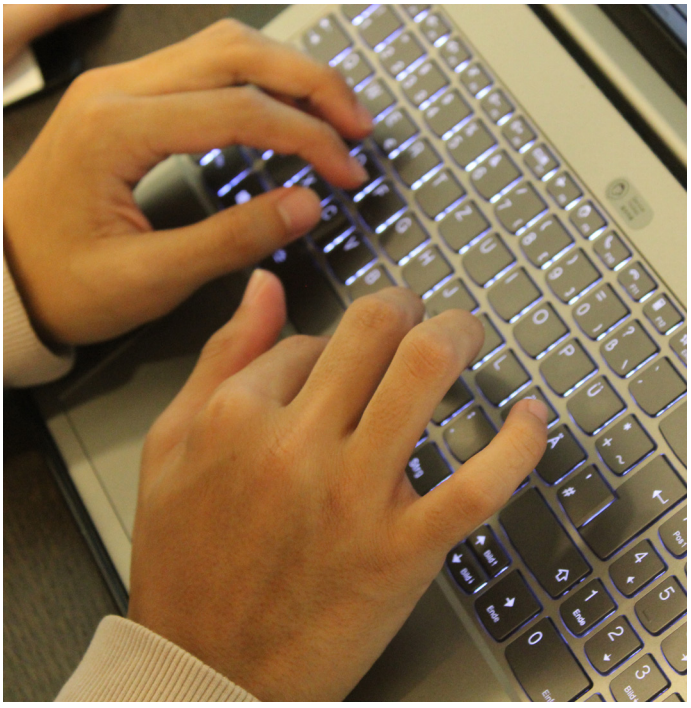


Aber wo finden wie diese? Allgemein gilt: Informationen in Zeitungen und von Nachrichtenseiten im Internet sind meist eher zu vertrauen, da es Personen gibt, die die Aussagen überprüfen. Die Journalistinnen und Journalisten, die die Nachrichten verfassen, kontrollieren sich gegenseitig. Ein sehr gutes und vertrauenswürdiges Beispiel ist der ORF. Er liefert schnelle und vor allem korrekte Informationen. Den ORF findet man neben Fernsehen und Radio auch im Internet unter orf.at, on.orf.at aber auch auf Social Media mit dem Nachrichtennamen ZIB. Hier können wir uns sicher informieren.









Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Medien
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

4S, BGBRG „Christian-Doppler-Gymnasium“,
Franz-Josef-Kai 41, 5020 Salzburg
sowie eine Praktikantin und ein Praktikant der Parlamentsdirektion.

